

Stand

Bei der Präsentation
(v. li.): Ilse Wolfger,
Richard Judmaier, Kurt
Ramskogler, Andreas
Steinegger, Kurt Wallner,
Astrid Baumann und
Robert Herzog.

Foto: KD



ist der „Testmarktstand“ im Bereich des Kirchplatzes schon jeden Freitag gebucht. „Jetzt hoffen wir natürlich, dass auch die Bevölkerung das Angebot gerne annimmt und sich von den hervorragenden Produkten aus dem Bezirk überzeugt“, sagte Landwirtschaftskammer-Bezirksobmann Andreas Steinegger bei der Präsentation des Standes. Freilich wird auch da-

rauf spekuliert, dass Einzelne im Testbetrieb so erfolgreich sind, dass sie mit eigenen Ständen zu regelmäßigen Anbietern auf dem Markt werden.

Viele Partner. Der Medientermin zum Start fand etwas abseits auf dem Vorplatz des Museumscenters statt, um direkt auf dem Markt weder Gedränge zu verursachen noch die Maskepflicht zu verletzen. Neben

Obmann Steinegger sprachen auch sein Stellvertreter Richard Judmaier, Bezirksbäurin Ilse Wolfger sowie für den Tourismusverband Vorsitzende Astrid Baumann und Geschäftsführer Robert Herzog über die gemeinschaftliche Aktion, ebenso Bürgermeister Kurt Wallner, da auch die Stadtgemeinde Leoben die Initiative unterstützt. PEFC-Obmann Kurt Ramskog-

ler freute sich, dass der Stand auch als kleiner Botschafter fürs Waldbewirtschaftungssiegel fungiert (mehr darüber auf Seite 52 dieser Ausgabe im Sonderteil „Das kann Holz“). Das Holz für den Stand hat Kammerobmann Steinegger aus dem eigenen Wald zur Verfügung gestellt, konstruiert wurde er vom Tischlereiteam der Lebenshilfe Leoben.

Flüchtlings-Initiative

Bezirk Leoben. Mit der Initiative „Platz für Menschenrechte“ möchte das „Netzwerk Menschenrechte Bezirk Leoben“ auf die Zustände in den Flüchtlingslagern an den Rändern Europas aufmerksam machen und aufzeigen, dass es in der Region sowohl Unterkünfte als auch Rückhalt aus der Bevölkerung für die Aufnahme von Menschen gäbe. Zugleich ist die Aktion ein Appell an PolitikerInnen, sich eben dafür auszusprechen. Info zur Initiative und zum Netzwerk unter 0699/13005256 (Susanne Sacher).



Christoph Holzer (li.) und Jean-Erich Treu präsentierten die Details zum geplanten Umbau.

Foto: SG

LCS: Eurospar wird umgebaut

Leoben. Innerhalb von nur einem Monat soll der Eurospar-Markt im Leobener Einkaufszentrum LCS der modernsten seiner Art in der gesamten Obersteiermark werden. Auf 200 Quadratmetern mehr als bisher sollen neben einem neuen „Frischemarktplatz“ unter anderem auch eine Frischfisch-Bedienungsvitrine und eine „heiße Theke“ im Geschäft Platz finden, darüber hinaus

soll auch das Non-Food-Sortiment deutlich vergrößert werden. Bei einem Medientermin informierte der Geschäftsführer von Spar Steiermark und Südburgenland Christoph Holzer gemeinsam mit LCS-Eigentümer Jean-Erich Treu über die geplanten Details. Die Umbauarbeiten haben dieser Tage begonnen, die Neueröffnung des Marktes ist bereits für 5. Mai geplant.

Wir sind Teil eines führenden internationalen Konzerns im Bereich gewerbliche Sprengstoffe und sprengtechnische Dienstleistungen.

MAXAM
Beyond Performance

**Wir suchen einen engagierten Mitarbeiter (m/w),
der unser Team in Eisenerz verstärkt.**

Aufgabenbereich: Mitarbeit bei Ladearbeiten am Steirischen Erzberg, Auslieferungsfahrten innerhalb Österreichs
Chance: Ausbildung zum Operator für mobile Produktionseinheiten
Voraussetzung: Führerschein C
Vollzeitstelle, Kollektivvertragslohn mindestens € 1.857,- / Monat, Bereitschaft zu deutlicher Überzahlung.
Bewerbungen an MAXAM Österreich GmbH, Freiheitsplatz 1, 8790 Eisenerz, E-Mail austria@maxamcorp.com, Tel. 03848 60469